

Inhalt

- 12 EIN WORT ZUVOR (*Willi Hoffsummer*)

1 · FREUDE SCHENKEN

- 13 HELFER IN DER NOT

Eine wahre Geschichte aus der Corona-Zeit. Ein 94-Jähriger muss den Heiligen Abend allein zu Hause verbringen. Er bittet die örtliche Polizei um Gesellschaft. Zwei Beamte schenken sie ihm. Mehr noch! (*ca. 5 min*)

- 15 SCHENKEN MACHT FREUDE

Der Schlagersänger Frank Zander ist unter anderem bekannt wegen seiner Weihnachtsessen, zu denen er seit Jahren Obdachlose in ein Berliner Nobelrestaurant einlädt. Ein Pfarrer geht zu den Gestrandeten unter der Fernstraßenbrücke und beschenkt sie. Dieses Jahr bietet er ihnen sogar die Kirche als Herberge an. Hierbei erlebt er eine Überraschung. (*ca. 6 min*)

- 19 CHRISTLICH TEILEN

Eine ältere Dame sucht vor Beginn der Christmette einen Platz in einer Kirchenbank. Vergeblich! Keiner rückt auch nur ein klein wenig beiseite. Dann bietet ein Senior ihr an, seinen Platz mit ihr zu teilen. (*ca. 3 min*)

- 21 DOMINOSTEINE DER NÄCHSTENLIEBE

Korbinian Kofler nimmt eine Anhalterin mit. Er verlangt dafür keine Vergütung. Er nennt sein Tun eine Tat der Nächstenliebe, die zum Dominostein werden soll. Sie wird es, denn die Seniorin revanchiert sich bei der Kellnerin, die ihr trotz Sperrstunde noch ein Essen serviert. (*ca. 5 min*)

- 24 NACHBARSCHAFT

Herr Menge widerfährt am Heiligabend ein Malheur. Der Abfluss vom Spülbecken in der Küche ist verstopft. Er bittet seinen Nachbarn um Hilfe. Nach getaner Arbeit verbringen sie einen gemeinsamen Abend; es entwickelt sich eine gutnachbarschaftliche Beziehung. (*ca. 5 min*)

- 27 FREUDE SCHENKEN

Herr Klein ist kein Bettler. Sein Kaiser-Wilhelm-Bart gefällt den Touristen. Die meisten bitten, eine Aufnahme machen zu dürfen. Das »Fotomodell« ist gegen einen kleinen Obolus nicht abgeneigt. So finanziert er den Unterhalt für sich und seine kranke Frau. (*ca. 3 min*)

- 30 SCHÖNER ALS JEDES WEIHNACHTSGESCHENK

Frau Kruse klagt darüber, dass im Alter das Leben keine Höhepunkte mehr hat. Eine Pflegerin gibt ihr eine halbvolle Streichholzschatel und bittet sie, am nächsten Tag immer eines der Hölzchen herauszunehmen, wenn ihr etwas Erfreuliches widerfährt. Am Abend ist die Schatel leer. (*ca. 4 min*)

- 32 **WUNDER-VOLLE WEIHNACHTEN**
Adayjah, ein Flüchtlingskind aus Afghanistan, bittet Pfarrer Lohmann um ein Wunder. Er soll seine Schwester »gesund machen«. Nicht der Pfarrer, aber der Chefarzt des Krankenhauses vollbringt dieses Wunder, denn er operiert das Kind erfolgreich und kostenlos. (ca. 5 min)
- 35 **UNVERGESSLICHE WEIHNACHT**
Jan flieht mit seiner Mutter und der Schwester gegen Ende des Zweiten Weltkrieges vor der Roten Armee aus Böhmen nach Westdeutschland. Eine entfernte Verwandte nimmt sie auf und feiert mit ihnen ihr erstes friedliches Weihnachten nach der Hitler-Diktatur. (ca. 5 min)

2 · BESINNLICHES

- 39 **MEHR ALS EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE**
Ein Busfahrer hat durch einen Fahrfehler den Tod einer Schülerin verschuldet. Weder die Mitschüler noch die Eltern verlangen Sühne. Sie sind bereit, dem Schuldigen zu vergeben und bitten das Gericht, es auch zu tun. Die Tochter des Amtsrichters rät ihrem Vater, das Kind in der Krippe das Urteil sprechen zu lassen. (ca. 8 min)
- 43 **WAS DIE KERZEN AM WEIHNACHTSBAUM SAGEN**
Die vier Kerzen am Adventskranz weigern sich zu brennen. Der Weihnachtsbaum fordert sie auf, ihre Meinung zu ändern, denn jedes Licht, das brennt, macht die Dunkelheit, über die sie klagen, ein bisschen heller. (ca. 3 min)
- 45 **EIN GESCHENK MACHT NACHDENKLICH**
Ein Chirurg erhält am Heiligabend einen Dankesbrief von einem Patienten, den er erfolgreich am Rücken operierte. Der Doktor nimmt dieses Schreiben zum Anlass, Weihnachten als ein Fest zu sehen, um Danke zu sagen, auch für alles Gute, das man für selbstverständlich hält. (ca. 3 min)
- 48 **EIN MERKWÜRDIGES WEIHNACHTSGESCHENK**
Von Gustav Griesraum wenden sich seine Familie wie seine Freunde mehr und mehr ab. Weil er im Beruf erfolglos ist, wird er immer mürrischer und für seine Mitmenschen unerträglich. Darum beschließt er, einen Tag vor Heiligabend Suizid zu begehen. Den letzten Tag verlebt er in größter Harmonie mit seiner Frau, den Arbeitskollegen, sogar mit seinen Kunden. Er will, dass sie alle ihn in guter Erinnerung behalten. Dann kommt alles anders. (ca. 4 min)
- 51 **ICH KANN IN FRIEDEN SCHLAFEN**
Ein Mann spricht in Gedanken mit Jesus. Er beklagt sich über den Unfrieden, der allüberall herrscht. Er fragt sich, wo der Friede ist, den der Messias versprochen hat. Jesus erklärt ihm: »Den Frieden, von dem ich spreche, kannst du nur in dir selbst finden.« (ca. 3 min)
- 53 **NOT MACHT ERFINDERISCH**
Eine Weihnachtsfeier in einer Familie im Jahr 2040. Die Großmutter erinnert an die Festtage in der Corona-Zeit, in der Zusammenkünfte jeglicher Art nicht erlaubt waren, nennt aber aus der Not geborene Beispiele größter Solidarität und Menschlichkeit. (ca. 7 min)

57 ZU SPÄT FÜR EINEN NEUANFANG?

Corinna hat ihre Angehörigen und Deutschland in Unfrieden verlassen und sich in den Vereinigten Staaten ein neues Zuhause aufgebaut. Kurz vor Weihnachten erfährt sie von ihrer Schwester, dass ihr Vater im Sterben liegt. Zur Versöhnung mit ihm kommt es nicht mehr, denn er ist kurz vor ihrer Ankunft verstorben; zur Versöhnung mit ihrer Schwester aber doch. (ca. 4 min)

60 DAS GLEICHNIS VON DER VERLORENEN TOCHTER

Eine Tochter verlangt nach dem Tod ihres Vaters den Pflichtteil ihres Erbes. Sie bringt die Mutter damit in große Nöte. Das Geld ist in der Fremde schnell durchgebracht. Als sie dann noch schwanger wird und kaum Arbeit bekommt, nimmt sie sich ein Beispiel an dem Gleichnis vom verlorenen Sohn. Wie dieser will auch sie um Verzeihung bitten. (ca. 4 min)

62 WEIHNACHTEN IST EINE GUTE ZEIT

Am Heiligabend wird ein Einbrecher von einem kleinen Mädchen überrascht. Sie hält ihn für den Weihnachtsmann und verwickelt ihn in ein Gespräch, bis die Mutter heimkommt. Dann nimmt alles einen unerwarteten Verlauf. (ca. 5 min)

66 GLÜCKKAUF!

Zwei Bergleute unterhalten sich in einer Eckkneipe über die Geburt Jesu. Ein Kumpel schlägt vor: Wir sollten das Jesuskind zu unserem Schutzpatron machen, dem der Bergleute, Malocher und Schwerstarbeiter. (ca. 3 min)

68 SCHADE EIGENTLICH

In ferner Zukunft! Familie Frohsinn feiert mit den Großeltern Weihnachten. Der eigentliche Grund für das Begehen dieses Hochfestes aber ist in Vergessenheit geraten. Das Enkelkind fragt nach dessen Sinn. (ca. 3 min)

3 · WEIHNACHTEN IN DER FAMILIE

71 DEN BRATEN BRINGEN WIR MIT

Eine Mutter unterrichtet kurz vor Weihnachten ihre Tochter telefonisch, dass sie beabsichtigt, sich von »Vati« nach fast 50 Ehejahren zu trennen. Die Tochter wie ihr Mann sind entsetzt und beschließen, die Eltern am Heiligabend zusammen mit den Kindern zu besuchen und die Feiertage mit ihnen zu verbringen. Das Ende ist überraschend. (ca. 4 min)

73 MEINE LIEBSTE

Da ein Ehemann seine Frau wegen der Corona-Maßnahmen im Krankenhaus nicht besuchen kann und Telefongespräche von ärztlicher Seite untersagt sind, schreibt er ihr einen Brief. Darin berichtet er, wie es ihm ergeht. Er erkennt, wie sehr man gerade im Alter einander braucht. (ca. 4 min)

76 NICHT MINDER GLÜCKLICH

Ein Großvater erinnert sich beim weihnachtlichen Plätzchenbacken mit seiner Enkelin an das adventliche Brotbacken in seiner masuri-

schen Heimat. Alles war dort viel einfacher und bescheidener als hier und heute. Er glaubt dennoch, dass er damals als Kind nicht weniger glücklich war als seine Enkelin heute. (ca. 3 min)

78 EIN KIND BEWEGT VIEL

Vater und Tochter haben sich entzweit. Nach zehn Jahren erfährt der Vater von Freunden kurz vor Weihnachten, dass seine Tochter einen Sohn geboren hat. Das »Christkind« schafft die Versöhnung. (ca. 3 min)

80 ALS OPA SEIN GEBISS VERLOR

Ein Großvater erklärt seinem Enkel, dass es keinen Klapperstorch und kein Christkind gibt. Johannes bekommt mit, dass Onkel Olaf dieses Jahr den Nikolaus spielt. Als sich die Tür öffnet, ruft er: »Sie sind beide da: Onkel Olaf und der Nikolaus!« Der Opa bekommt einen Lachanfall – mit Folgen. (ca. 6 min)

84 WEIHNACHTEN, TAGE DER EINSICHT

Die Weihnachtskrippe der Familie Goll ist massiv, groß und schwer. Beim Transport vom Keller ins Wohnzimmer kommt es zu einem kuriosen Unfall. Die zwölfjährige Tochter schlägt vor, in Zukunft auf das »Monstrum« zu verzichten. (ca. 3 min)

87 FROHE WEIHNACHTEN!

In einem Seniorenheim erzählt Erwin, wie ein sich drehender Christbaum durchdrehte. Was die Großmutter ganz sachlich als »eine schöne Bescherung!« bezeichnet. (ca. 4 min)

90 DAS WÜRSTCHEN MIT DEN DREI ENDEN

In der Familie Gerber dürfen die Kinder an Heiligabend länger aufbleiben, wenn sie eine besonders schwere Aufgabe lösen. Der Sohn präsentiert ein Ergebnis, das alle verblüfft. (ca. 2 min)

92 SEHR GUT!

Von seinem Vater erfährt Oskar, dass es kein Christkind gibt, das die Geschenke bringt. Er muss ihm aber versprechen, dies nicht anderen zu verraten, die noch an den Weihnachtsmann glauben. Er bewahrt sein Geheimnis auch gegenüber den Großeltern. (ca. 3 min)

94 GELEBTE WEIHNACHTEN

Erwin von und zu Gehlheim, auch genannt »der Geizige«, hat seine Mitarbeiter in primitiven Hütten vor seinem Gut untergebracht. In seinem Herrenhaus fehlen eines Tages zwei wertvolle Vasen und ein Dekorteller. Der Dieb gehört zu seinen Bediensteten. Ihm droht der Schuldturm. Die Familie steht mutig zusammen. Das stimmt den Grafen gnädig. (ca. 5 min)

97 WEIHNACHTEN – DAS FEST DER GESELLIGKEIT

Die unvermögende Erna muss Weihnachten stets für sich allein in ihrer kleinen Wohnung verbringen. Irgendwann schnappt sie sich zwei Flaschen Rotwein und »feiert« das Fest mit Obdachlosen unter einer Brücke. Als sie eine große Villa und viel Geld erbt, behält sie diesen Brauch bei, bewirtet die Habenichtse in ihrem neuen feudalen Heim. (ca. 3 min)

4 · DIE BOTSCHAFT DER KRIPPE

- 101 EINER TRAGE DES ANDEREN LAST
Das Flüchtlingskind Samira ist neu in der Klasse. Der Großvater rät seiner Enkelin, sie solle sich um sie kümmern. Er nimmt die Situation zum Anlass, von den Care-Paketen zu berichten, die die Vereinigten Staaten nach dem Zweiten Weltkrieg nach Deutschland schickten. Dann erzählt er, wie er als Lehrer jedes Jahr ein »Fest der Nationen« organisierte. Das Fest war für alle wie Weihnachten – mitten im Sommer. (ca. 8 min)
- 106 EIN KLEINER SCHRITT – ABER EIN GEWALTIGER
Der Vorgang spielt sich in einem Internat mit preußischem Drill ab. Ein Schüler schreibt an die Tafel: »Schläge sind ein Armutszeugnis für einen Pädagogen.« Er bekennt sich zu seiner Behauptung. Aber nicht nur er, alle Klassenkameraden ebenfalls. (ca. 3 min)
- 108 IN 400 JAHREN VIELLEICHT
Heiligabend 1647, kurz vor Ende des Dreißigjährigen Krieges. Der zwölfjährige Philipp hat mit seinem Großvater den Überfall und die Plünderung seines Dorfes durch die Landsknechte überlebt. Er fragt seinen Opa: »Wird es einmal Frieden geben?« Er kennt nur Krieg, Hunger und Verfolgung. (ca. 3 min)
- 110 RICHTET NICHT!
Herr Meyer echauffiert sich über einen Bettler, der mit einem großen Hund am Straßenrand sitzt. Josef Muth macht ihm klar, dass dieses Tier dessen einziger Partner ist; nur der gibt ihm Nähe, Wärme und Liebe. (ca. 5 min)
- 113 GOTT GIBT DICH NICHT AUF
Der Jugendliche Natanel weilt gern bei den Hirten. Er ist davon überzeugt, Gott hat sein Volk verlassen und vergessen. Ein Hirte aber behauptet: »Du kannst Gott aufgeben, aber er gibt dich nicht auf.« 30 Jahre später begegnet er dem von den Propheten vorausgesagten Erlöser, wird dessen Jünger und stirbt den Märtyrertod für ihn. (ca. 3 min)
- 115 IN JEDEM DEN BRUDER SEHEN
Bei einem Adventsgottesdienst im Seniorenheim legt der bei seinen Mitbewohnern sehr unbeliebte Herr Müller, ein Eigenbrötler und Miesmacher, ein Foto von sich in die Krippe. Pfarrer Neumann greift den Vorfall in seiner Predigt auf. (ca. 3 min)
- 117 EIN STARKER TROST
Das erste Kind der Belgierin Janet Pinon leidet an einer tödlichen Blutkrebserkrankung. Ein möglicher Spender zieht in letzter Minute seine Zusage zurück. Das ist das Todesurteil für ihren Sohn. Sie verzeiht dem jungen Mann. (ca. 4 min)
- 120 LACHEN UND WEINEN SIND ZWILLINGSGESCHWISTER
Salima und ihr Mann Davud sind aus Syrien geflohen. Am Heiligabend wird sie Mutter. Sie erlebt, dass Trauer und Freude zum menschlichen Dasein gehören. In ihrer Heimat sagt man: »Tränen, die du lachst, brauchst du nicht zu weinen.« (ca. 4 min)

122 NÄCHSTENLIEBE, DAS GEBOT DER KRIPPE

Frau Renner backt mit ihrer erwachsenen Tochter Weihnachtsplätzchen. Es schellt. Ein behinderter Mann bietet Weihnachtskarten an. Die Tochter kauft keine, spendet ihm aber fünf Euro. Die Mutter ruft den Fremden zurück. (ca. 3 min)

125 SEI EIN LICHT IN DER FINSTERNIS

Weihnachten 2022 in der Ukraine. Anastasia sitzt allein in ihrer zerstörten, eiskalten Wohnung. Ihre beiden Kinder sind bei einem Bombenangriff ums Leben gekommen, ihr Mann sitzt in russischer Gefangenschaft. Sie fragt sich: Gibt es einen gerechten Vater im Himmel? Wovon sollte sein Sohn uns durch seine Geburt erlösen? Im Licht einer Kerze findet sie die Antwort. (ca. 4 min)

127 DOPPELTE FEIER

Konstantin Bach hat wie immer zu seinem Wiegenfest eingeladen. Er verlangt dieses Mal einen Unkostenbeitrag von 20 Euro. Die meisten lassen daher ihre vornehme Zurückhaltung fallen. Der Jubilar erklärt am Ende des Festes, der Obolus sei ein nur ein Scherz gewesen. Das hatte aber noch einen anderen Grund. (ca. 4 min)

130 PATRON DER ARBEITER UND DER FAMILIE

Ein Baggerführer beobachtet, wie ein Dreijähriger in einen Fluss fällt und zu ertrinken droht. Er rettet ihm das Leben. Ein Besucher der Pfarrkirche in Eupen, der von diesem Vorfall in der Tageszeitung gelesen hat, sieht in der St-Josefs-Kapelle interessante Parallelen zwischen dem Ziehvater Jesu und dem 49-jährigen Leiharbeiter. (ca. 4 min)

5 · DIE KUNST DES SCHENKENS

133 MITGEFÜHL ALS WEIHNACHTSGESCHENK

Das Ehepaar Rosenberg nimmt am Weihnachtshochamt auf dem Petersplatz teil. Während des päpstlichen Segens »Urbi et orbi« ergießt sich ein Platzregen. Zwei junge Damen nehmen beide unter ihre Schirme. (ca. 3 min)

135 GELEBTE GÜTE

Ein Diakon gesteht in einer Gesprächsrunde, dass er früher ein Kleinkrimineller war. Bei einem Einbruch in ein Pfarrhaus ertappte ihn der Geistliche. Er machte ihm seine Beute zum Geschenk, weil die Tat am Heiligen Abend geschah. Auch bei der Polizei deckte er ihn. (ca. 4 min)

137 EINE ORIGINELLE IDEE

Drei Freundinnen sammeln Pfandflaschen, um mit dem Erlös an Heiligabend im Tierheim den Eingesperrten eine Freude zu machen. Die Leiterin bedankt sich bei ihnen mit einem Rundgang durchs Gehege – für die Tierliebhaberinnen ein schönes Weihnachtsgeschenk. (ca. 2 min)

139 EINE GUTE GESCHENKIDEE

Andreas Bosch feiert am zweiten Weihnachtstag seinen 40. Hochzeitstag. Er erzählt seinen Gästen zwei Erlebnisse, die der Grund für

seine glückliche Ehe wurden. Seine Ratschläge sind sein Weihnachtsgeschenk an alle. (ca. 6 min)

142 EIN EURO FREUDE

Auf dem Weihnachtsmarkt erlebt eine Bedienung, dass eine arme ältere Dame auf das Würstchen in ihrer Erbsensuppe verzichtet, um ihr ein Trinkgeld geben zu können. Diese Herzlichkeit steckt an. (ca. 3 min)

144 GROSSVATERS SCHÖNSTES WEIHNACHTSGESCHENK

Leni berichtet ihrem Großvater von ihren Sorgen. Als sie befürchtet, dass sie Opa mit ihrem Kummer belästigt, beruhigt er sie. Die Zeit mit ihr sei sein schönstes Weihnachtsgeschenk. (ca. 5 min)

148 GLÜCKLICHE WEIHNACHTEN

Der Amerikaner Clark Johnson erbt ein Hotel. An Heiligabend sieht er sich seine neue Arbeitsstelle inkognito an. Beim Bezahlen an der Bar und später im Rosengarten fehlt ihm sein Portemonnaie. Dadurch gerät er mit der Hotelmanagerin aneinander. Es kommt mit ihr später zur Versöhnung. (ca. 6 min)

6 · INFORMATIONEN ZUM ADVENT

153 DIE ADVENTSZEIT

154 DER ADVENTSKRANZ

155 DER ADVENTSKALENDER

157 DIE FESTTAGE

157 11. November: Martinstag

158 4. Dezember: Barbaratag

159 6. Dezember: Nikolaustag

160 13. Dezember: Luziafest

7 · INFORMATIONEN ZU WEIHNACHTEN

163 DAS WEIHNACHTSFEST

165 DIE WEIHNACHTSKRIPPE

168 DER WEIHNACHTSBAUM

170 WEIHNACHTSBRÄUCHE AUS ALLER WELT

173 DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE